

## **S-01** Soziale Ungleichheit im Alter bekämpfen!

Antragsteller\*in: Evelyn Thies (KV Ulm)

Tagesordnungspunkt: TOP 3 Panel Soziale Ungleichheit im Alter

### **Antragstext**

1 **Wie können wir für unsere Alten sorgen, ohne den Jungen „die Zukunft zu**  
2 **nehmen“? Für**

3 **Reformen in den Alterssicherungssystemen**

4 In letzter Zeit ist viel von der Belastung der Gesellschaft und insbesondere der  
5 Jüngeren

6 durch die starken Altersjahrgänge, die Rentenzahlungen und die hohe Zahl an  
7 Pflegebedürftigen die Rede. Die hieraus abgeleiteten Forderungen nach geringeren  
8 Rentensteigerungen, längerer Lebensarbeitszeit oder Kürzung von  
9 Hinterbliebenenrenten lösen

10 Ängste bei den Betroffenen aus, insbesondere den weniger begüterten. Sind wir Alten  
11 vor

12 allem eine Last für die Jüngeren? Sind die Renten wirklich zu hoch oder gibt es andere  
13 Wege,

14 die Finanzierungsprobleme zu lösen? Unsere Gesellschaft braucht die „jungen Alten“  
15 für die

16 Betreuung der Enkel, aber auch der hochbetagten Eltern, für ehrenamtliche  
17 Fürsorgearbeit in

18 Familie und Gesellschaft. Ohne diesen Einsatz würden heute und in Zukunft  
19 Erwerbsarbeit und

20 gesellschaftliches Leben nicht funktionieren. Diese Arbeit sollte gewürdigt und die  
21 Alten

22 nicht vor allem als (finanzielle) Last gesehen werden.

23 **Lösungsansätze, Gegenmaßnahmen / Reformvorschläge:**

24 Lösungsansätze: Ein neuer Gesellschaftsvertrag sollte versuchen, Interessen der  
25 jungen und

26 der älteren Generation zusammenzubringen. Helfen würde eine grundlegende Reform  
27 der

28 Sozialsysteme, zum Beispiel eine Renten- bzw. Bürgerversicherung, in die alle  
29 einzahlen

30 (auch Beamte, Freiberufler und Selbständige). Niedriglöhne und Minijobs würden dann  
31 der

32 Vergangenheit angehören und die junge Generation müsste das Alter weniger  
33 fürchten. Die

34 Rente sollte so organisiert sein, dass sie Armut im Alter verhindert. Unsere reiche und  
35 soziale Gesellschaft darf nicht zulassen, dass Menschen, die ein Leben lang gearbeitet  
36 haben, in Armut geraten.

### **Unterstützer\*innen**

Christa Markl-Vieto (Grüne Alte Bundesverband); Dirk Schmidtman (Grüne Alte Bundesverband)